





Gala



Sichere Wahl für Speisepackware mit hoher Ausbeute und Top-Qualität



- ✓ führende Sorte im vfk-Sortiment
- ✓ homogene Sortierung für höchste Marktwareausbeuten
- ✓ grünrodefähig mit hervorragender Waschfähigkeit
- ✓ perfekt für die maschinelle Schälung geeignet

Knolleneigenschaften

Kochtyp: vorwiegend festkochend

Reifezeit: früh

Knollenform: rundoval

Fleischfarbe: gelb

Schale: gelb, glatt

Augenlage: flach

Neigung/ Anfälligkeit

Y-Virus: sehr gering

Blattrollvirus: mittel-hoch

Rhizoctonia: gering

Knollenfäule: sehr gering

Krautfäule: mittel

Schorf: gering

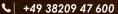
Rohverfärbung: sehr gering

Resistenz gegen:

Nematoden: Ro 1, Ro 4

Krebs: 1 (D1)





















Gala

Pflanzung

Sta	ndor	t: alle	e Böd	en	g:	
Pfla	anzgı	utvor	berei	tung:		
				15.1		

eine Konditionierung/Vorbereitung des Pflanzguts wird empfohlen; Vorkeimung für eine frü-

he Ernte ist möglich

Beizung:

gegen Rhizoctonia empfohlen

Jugendentwicklung:

zügige Jugendentwicklung

Anbauziel	leichter Boden	schwerer Boden	Pflanztiefe & Dammaufbau
Speise	34 cm	30 cm	Ortsübliche Pflanztiefe mit
·	39.000 Stk./ha	44.000 Stk./ha	sorgfältigem Dammaufbau

Pflanzabstand in cm bei Standardsortierung und 75 cm Reihenabstand

Düngung

bei 500 dt/ha Ertragserwartung

Nährstoffnachlieferung aus organischer Düngung unbedingt berücksichtigen!

Anbauziel	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)	Kalium (K₂O)	Magnesium (MgO)
Speise	140-160 kg/ha inkl. Nmin insbesondere auf leichten und beregneten Standorten die N- Gabe splitten	80-100 kg/ha	250-300 kg/ha chloridfreien Kalidünger einset- zen, um frühe Stärkegehalte zu sichern; auf leichten u./o. be- regneten Böden die Kaligabe splitten	80 kg/ha

Orientierungswert: Bei + /- je 10 t/ha möglicher Ertragserwartung +/- 30 bis 40 kg N je ha; +/- 15 kg P₂O₅ je ha; +/- 60 K₂O je ha.

Pflanzenschutz

Herbizideinsatz:

Einsatz von metribuzinhaltigen Herbiziden im VA möglich

Fungizideinsatz:

nach örtlichem Warndienst, Alternariabehandlung zeitig mit in die Fungizidstrategie einbinden (zeitiger Spritzstart)

Insektizideinsatz:

nach örtlichem Warndienst

Rodung

schonende Rodung; Knollentemperatur <10°C vermeiden; Schalenfestigkeit vor Rodung überprüfen; grünrodefähig

Lagerung

mittlere Keimruhe bei sehr guter Lagerfähigkeit

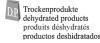
Alle hier gemachten Anbauhinweise ergeben sich aus Erfahrung und Beobachtung, können aber, je nach Region und Standort von den gemachten Angaben abweichen. Deshalb möchten wir Ihnen empfehlen, beim Erstanbau Rücksprache mit unserem für Ihre Region verantwortlichen Mitarbeiter aufzunehmen.













Stärke starch fécula sehr früh first early maincrop muv temprana semi tardia

Kochtyp/ cooking type/ groupe culinaire A fest kochend firm cooking chair ferme B vorwiegend fest kochend mainly firm cooking





